Vereinsnachrichten

Ehrenmitgliedschaft für Herrn WALTER BROSZKUS

Verleihung auf der Mitgliederversammlung am 21.3.2004 im Zoologischen Iforschungsinstitut und Museum ALEXANDER KOENIG in Bonn durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen, Herrn Dr. Wolfgang Vorbrüggen.

Lieber Herr Broszkus,

am 24.Januar 1923 sind sie geboren, wuchsen in Essen auf und schlossen sich schon mit 12 Jahren der Entomologischen Gesellschaft Essen an. 1935 waren Sie schon erstmalig in der Kirchhellener Heide, wo die Entomologische Gesellschaft Essen auf einem Bauernhof ein ehemaliges Backhaus gepachtet hatte, in der Mitglieder übernachten konnten. Dort in einem kleinen Moorgebiet wurde erstmalig die Noctuide *Eugraphe subrosea* gefunden. Heute haben wir mehrere Tiere von dort in der Landessammlung im Löbbecke-Museum Düsseldorf.

Von 1941 bis Mai 1945 leisteten Sie Ihren Wehrdienst. Danach zogen Sie in den Hunsrück nach Woppenroth und arbeiteten in den ersten Nachkriegsjahren in der Land- und Forstwirtschaft.

1946 traten Sie, Herr Broszkus, unserer Arbeitsgemeinschaft bei. Sie haben noch einen Brief vom Gründer und damaligen 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Max Cretschmar. 1949 siedelten Sie nach Ingelheim um, weil Sie eine Anstellung bei der Firma Boehringer fanden. 1974 schien es Ihnen, die Arbeitsgemeinschaft würde zu wenig aktiv sein und traten aus der Arbeitsgemeinschaft aus.

Sie waren aber immer entomologisch sehr aktiv, besonders bei den Makro-Nachtfaltern. 1985 siedelten Sie nach Ihrer Pensionierung wieder nach Woppenroth im Hunsrück, der Heimat Ihrer Frau um.

Zu der Zeit kamen Sie zusammen mit Herrn Dr. Föhst an die Mosel zu einer der ersten Apollo-Exkursionen. Sie waren noch keine 10 Minuten dort, da waren Sie von Herrn Kinkler wieder als Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft geworben.

1992 erschien Ihre Hauptveröffentlichung, zusammen mit Dr. Föhst: **Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des Hunsrück-Nahe-Gebiets** in der Zeitschrift der GNOR.

1992 bis 1994 haben sie nochmal intensiv den östlichen Hunsrück und das Nahegebiet vorwiegend auf Nachtfalter besammelt und die Ergebnisse in unserer MELANARGIA veröffentlicht. Die Tiere dieser Besammlung sind alle in unsere Landessammlung gekommen, während die Hauptsammlung infolge Ihrer langjährigen aktiven Mitgliedschaft in der POLLICHIA in das Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim ging.

Außer Ihrer lokalfaunistischen Tätigkeit nutzten Sie Ihre Urlaube zu entomologischen Exkursionen aus, die Sie u.a. nach Kals in Osttirol, Naturns in Südtirol, Wallis/Schweiz, nach Istrien und Dalmatien führten. Größere rein entomologische Exkursionen mit fachkundiger Begleitung in die Türkei, nach Griechenland, Südfrankreich und Spanien waren besonders interessant.

Lieber Herr Broszkus, der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen hat einstimmig beschlossen, Ihnen die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch.

Nachruf Professor NAUMANN

Professor Dr. CLAS NAUMANN ist am 15. Februar 2004 bei sich zu Hause in Wachtberg–Pech gestorben. Er ist leider nur 64 Jahre alt geworden. Sein Tod - kurz vor seiner Pensionierung - kam für seine Familie, seine Freunde, seine Berufskollegen, die entomologischen Fachkollegen, eigentlich für alle, die mit ihm zu tun hatten, entschieden zu früh. Viele wussten von seiner schweren Erkrankung; kaum einer von uns hat diese Erkrankung ihm angemerkt. Immer verbreitete CLAS NAUMANN im Kontakt mit seinen Mitarbeitern und Freunden guten Mut. Wir haben ihn kennen gelernt als einen sehr klugen und weitsichtigen Mann, der in seinen zahlreichen Tätigkeiten, sei es bei seiner Tätigkeit in der Universität in Kabul/Afghanistan, als Professor an der Gesamthochschule Bielefeld, oder zuletzt als Leitender Direktor des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums ALEXANDER KOENIG in Bonn mit Energie wichtige Impulse setzen konnte.

Uns Lepidopterologen werden seine zahlreichen Arbeiten über seine „Lieblingsfamilie" bei den Schmetterlingen, die Zygaenidae, und über die Sesiidae, als Meilensteine in der Fachliteratur über seinen Tod hinaus begleiten. Diese Tätigkeiten haben andere in ihren Nachrufen profunde gewürdigt. Dieser Würdigung können wir uns nur noch anschließen. Was uns veranlasst, auch zum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Vorbrüggen Wolfgang, Lechner Rainer, Kinkler Helmut

Artikel/Article: Ehrenmitgliedschaft für Herrn Walter Broszkus 114-115